



Pressemitteilung

06.09.2018

„Kirche ohne Bekenntnis – ein Haus auf Sand“ Profilkonferenz 2018 im Diakonissen-Mutterhaus Lachen

Am Samstag, den 27. Oktober, von 10.00 bis 17.00 Uhr veranstaltet das Netzwerk bekennender Christen-Pfalz seine jährliche Profilkonferenz im Diakonissen-Mutterhaus Lachen (Neustadt a.d.W.)

Die Evangelische Kirche der Pfalz feiert in diesem Jahr ihr 200-jähriges Unionsjubiläum, 1818 hatten sich die bis dahin getrennten lutherischen und reformierten Gemeinden zu einer Kirche zusammengeschlossen. Seit Anfang an wurde um die Bekenntnisfrage gerungen, bis die Generalsynode in Speyer 1853 die Confessio Augustana Variata als Bekenntnis beschlossen hatte. Im Evangelischen Gesangbuch der Pfalz wird zusammenfassend festgehalten: „In unserer Pfälzischen Landeskirche gilt das Augsburger Bekenntnis in der Fassung von 1540. Außerdem haben Bekenntnisrang die Unionsurkunde von 1818 und der Katechismus von 1871.“

Aktuell liegt nun ein Antrag an die Landessynode vor, den § 2 der Kirchenverfassung (Bekenntnisparagraph) zu verändern. Die Behauptung in der Begründung des Antrages, dies „sei keine Änderung des Bekenntnisstandes der Landeskirche“, halten wir für unwahr. Vielmehr wird durch die Neuformulierung das Bekenntnis der Landeskirche aufgelöst. Der NbC-Vertrauensrat hat dazu eine Resolution verfasst, in der zusammenfassend festgestellt wird: „Eine Kirche ohne Bekenntnis ist auf Sand gebaut und nicht auf dem Fundament und Eckstein Jesus Christus (Epheser 2,20). Eine Kirche ohne Bekenntnis hört auf, Kirche zu sein!“

Auf der Profilkonferenz wird sich am Vormittag **Prof. Dr. Dr. Daniel von Wachter** in einem grundlegenden Referat zunächst mit der Wahrheitsfrage beschäftigen, die für jedes Bekennen maßgeblich ist. Er spricht zu dem Thema „Von Pilatus zur Postmoderne – die Frage nach der Wahrheit“.

Im Anschluss wird die Resolution vorgestellt und soll mit einem Votum bekräftigt werden.

Den Vortrag am Nachmittag hält **Pastor Olaf Latzel** zu dem Thema „Bibel und Bekenntnis als Grundlagen für den (Missions-)Auftrag der Kirche“. Ebenso hält er die Predigt im Abschlussgottesdienst zu Matthäus 7, 24-29: „Haus auf Sand oder Haus auf Fels“.

Jeweils nach beiden Vorträgen gibt es Gelegenheit zur Aussprache. Mittagessen gibt es im Speisesaal des Mutterhauses und vor dem Gottesdienst Kaffee und Kuchen.

Während des ganzen Tages gibt es einen Büchertisch, sowie Infostände des Gemeindehilfsbundes, des Internationalen Gideonbundes, des Männergebetsbundes, der Hilfsaktion Märtyrerkirche und des Bibelbundes, sowie des NbC-Pfalz.

Es ergeht herzliche Einladung. Man kann auch nur an einzelnen Programmpunkten teilnehmen. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen auf der Homepage www.nbc-pfalz.de oder unter Handy 0151-22122180.

gez. für den NbC-Vertrauensrat
Ulrich Hauck, Pfarrer